



**LUNGENLIGA** GLARUS  
Mehr Luft fürs Leben



# Jahresbericht 2020

## Inhaltsverzeichnis

|   |    |
|---|----|
| Vorwort des Präsidenten .....               | 3  |
| Aus der Geschäftsstelle .....               | 5  |
| Heimtherapie und Tuberkulose .....          | 6  |
| Gesundheitsförderung und Prävention .....   | 7  |
| Kurse.....                                  | 11 |
| Lungenliga Glarus in Zahlen .....           | 12 |
| Spenden.....                                | 12 |
| Erfolgsrechnung .....                       | 14 |
| Bilanz .....                                | 16 |
| Revisorenbericht .....                      | 17 |
| Vorstand und Mitarbeiterinnen .....         | 18 |
| Das bietet die Lungenliga Glarus 2021 ..... | 19 |

## Vorwort des Präsidenten

Geschätzte Mitglieder und Freunde der Lungenliga Glarus



In den folgenden Zeilen werfe ich einen Blick auf unser Vereinsjahr aus meiner persönlichen, der als Präsident und Hausarzt sowie der strategischen Sicht, welches uns allen noch einige Zeit in Erinnerung bleiben wird. Vor einem Jahr waren wir am Anfang eines noch kaum abzusehenden Ereignisses – der Covid-19-Pandemie. Momentan stehen wir - ja wo eigentlich? Mittendrin zwischen 2. und 3. Welle oder vor einem neuerlichen Rückgang der Erkrankungsfälle über das Sommerhalbjahr oder vor einer Konsolidation und dem routinierten Um-

gang mit einem Krankheitserreger, wie wir das schon mit dem Grippevirus gelernt haben?

Ich möchte an dieser Stelle Momentaufnahmen, die unsere Patientinnen und Patienten, uns selbst und die Lungenliga Glarus als Ganzes im 2020 betroffen haben, darstellen. So hoffe ich jetzt oder später die Reflexion und ein Verständnis für unser Fühlen, Denken und Handeln im 2020 zu bekommen.

Im März wurden wir vom Departement Finanzen und Gesundheit (DFG) angefragt, ob wir in der Lage wären, die anfallenden Corona-Abstriche im Kanton - analog zur Tuberkuloseabklärung - durchzuführen. Rasch mussten wir uns überlegen, ob die personellen Ressourcen reichen würden und wie hoch dadurch das Risiko für unsere Patientinnen und Patienten und Mitarbeitenden wäre. In einem beschränkten Ausmass konnten wir Unterstützung anbieten. Auf Grund des sehr schnell steigenden Bedarfes an Abstrichen, entschied das DFG aber, diese Aufgabe selber zu organisieren.

Danach folgte eine beispiellose "Material-Beschaffungsschlacht" in Bezug auf Handschuhe, Schutzmasken etc. Als das Altersheim Bühli in Ennenda von der Pandemie erfasst wurde, arbeitete eine unserer Mitarbeiterinnen gleichzeitig auch bei denen nach Filzbach verlegten Bewohnenden. Wiederum mussten wir uns überlegen, wie wir alle Beteiligten am besten schützen konnten.

Auf Grund der Bestimmungen des BAG mussten die meisten Kurse pausieren und wir waren wiederum gefragt zu beurteilen, wie die ambulante pulmonale Rehabilitation und die Raucherentwöhnungskurse mit hypnotherapeutischer Kommunikation trotzdem durchzuführen waren. Ausserdem musste die letzte Generalversammlung unseres Vereins schriftlich abgehalten werden und für die nächste sind wir noch nicht sicher, ob sie physisch oder virtuell stattfinden wird.

Zusammenfassend kann ich allen Mitarbeiterinnen der Lungenliga, unseren Patientinnen und Patienten und dem Vorstand ein Kränzchen winden für ihre Flexibilität und danke unseren Mitarbeiterinnen für ihre Professionalität und Belastbarkeit.

Persönlich konnte ich im November am eigenen Leib erfahren, wie Corona verläuft. Gott sei Dank habe ich an den typischen Symptomen (Fieber, Kopfschmerzen, Husten, Geschmacks- und Geruchsverlust) nur einige Tage gelitten und nicht wie viele andere einen schwerwiegenden Verlauf gehabt. Auch habe ich im vergangenen Jahr sämtliche Covid-19-Wechselbäder von "starker Grippe" bis zur heimtückischen Erkrankung mit hoher Ansteckbarkeit selbst durchlebt und sehe zum heutigen Tag auf das gesamte Spektrum unterschiedlicher Covid-19-Realitäten: Ich habe junge Menschen an Covid-19 verloren und asymptomatische Infektionen aufgedeckt. Wochen mit sehr wenigen Patientinnen und Patienten und solche mit heisslaufenden Telefonen erlebt.

Aus einer etwas distanzierteren Position mit Blick auf die nationalen, internationalen Geschehnisse sowie der Entwicklung im Gesundheitswesen und der Lungenliga Schweiz zeigen sich immer deutlicher die Herausforderungen für die kommenden Jahre: Hohe Qualität bei steigendem Tempo und zu tieferen Preisen werden gefordert. Gleichzeitig kommen aber die Führungsebenen zunehmend ins Schlingern, da sie ob der Komplexität und des Detailreichtums der anstehenden Problematiken an die Grenze hierarchischer Strukturen gelangen. Das Wissen ist in der Peripherie und bei uns Spezialistinnen und Spezialisten, die Macht bleibt andernorts. Das Coronavirus zwingt uns zu einem Marschhalt und zur Neuevaluation der Marschrichtung und des Marschtempo. Doch scheint mir das Sprichwort: "Als sie sich total verlaufen hatten, verdoppelten sie ihre Anstrengungen" in vielen Bereichen tragischerweise Realität zu werden. Mein Fazit daraus als Präsident der Lungenliga ist: Bleiben wir im Moment klein, agil, anpassungsfähig und besinnen wir uns auf unsere Stärken.

In diesem Sinn bedanke ich mich - wie immer an dieser Stelle - bei allen, die in irgendeiner Form am Gelingen unserer Tätigkeiten beteiligt waren und weiterhin sein werden: Bei meinen Vorstandskolleginnen -und kollegen, bei den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, den Kursleiterinnen, den Vereinsmitgliedern, unseren Kunden, Patientinnen und Patienten; bei PD Dr. med. Thomas Brack, der gleichzeitig als Hauptzuweiser und Lungenliga-Arzt fungiert, wie auch allen anderen Zuweisenden sowie allen Spenderinnen und Spendern.



Dr. med. Nicolas Huber  
Präsident

## Aus der Geschäftsstelle



Nach dem turbulenten Jahr 2019 mit einigen persönlichen Änderungen und der Einführung des neuen Software-Programmes freute ich mich im Jahr 2020 auf etwas Konstanz und Zeit, die Strukturen und Prozesse zu festigen.

Im März zeigte sich schnell, dass dies mit der beginnenden Covid 19-Pandemie alles andere als ein ruhiges Jahr werden würde. Weisungen und Anordnungen überschlugen sich und der Betrieb musste laufend an die aktuell geltenden Bestimmungen angepasst werden. An oberster Stelle stand für uns immer der Schutz der Patientinnen und Patienten und der Mitarbeitenden. Es war uns seit Beginn der Pandemie ein grosses Anliegen, dass wir unsere Beratung und Betreuung optimal aufrechterhalten konnten und in dieser unsicheren Zeit unseren Patientinnen und Patienten Vertrauen und Sicherheit vermitteln konnten.

Nebst der Herausforderung «Covid 19-Pandemie» waren wir stark gefordert durch die Revision der MiGeL (Mittel- und Geräteliste) durch das Bundesamt für Gesundheit, welche in verschiedenen Bereichen teils massive Tarifrückführungen zur Folge hat. Im Bereich Inhalation wurden diese per 1. Juli 2020 bereits eingeführt, wodurch die Prozesse in diesem Bereich angepasst werden mussten. Weitere massive Änderungen, insbesondere im CPAP- und Heimventilations-Bereich wurden angekündigt, welche uns in Zukunft fordern werden.

Die im Jahr 2019 eingeführte Software RespiGO forderte uns auch dieses Jahr, da das Programm durch die weiteren Eintritte der verschiedenen Ligen stetig verändert wurde. Dies forderte auch in diesem Bereich eine sehr hohe Flexibilität im Denken und Handeln der Beraterinnen – einmal mehr ein herzliches Dankeschön an alle!

Wir betreuen unsere Patientinnen und Patienten in enger Zusammenarbeit mit unserem Facharzt PD Dr. Th. Brack sowie mit unseren weiteren verordnenden Ärztinnen und Ärzten – ein herzliches Dankeschön für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Wir freuen uns, Sie auch weiterhin optimal zu betreuen und beraten und sind sehr gerne – rund um die Uhr - für Sie da.

Alle Informationen über unsere Dienstleistungen und unser Team finden Sie auf unserer Homepage: [www.lungenliga-gl.ch](http://www.lungenliga-gl.ch).

Andrea Trummer, Geschäftsführerin

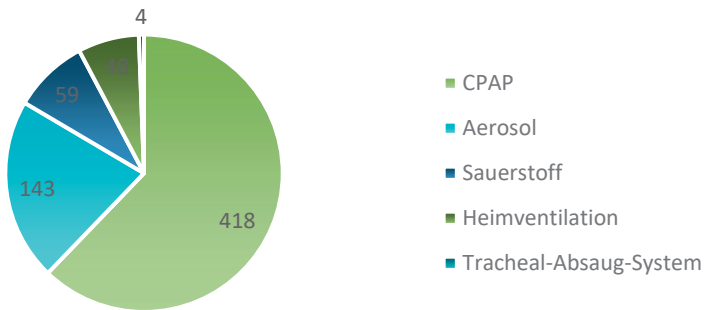
## Heimtherapie und Tuberkulose

### Heimtherapie

Menschen mit Lungenkrankheiten und Atembehinderungen sollen ein möglichst beschwerdefreies und selbstständiges Leben führen können. Unsere Mitarbeiterinnen kennen die Sorgen und Anliegen der Betroffenen. Sie begleiten sie und ihre Angehörigen persönlich mit individueller Beratung und Therapien, die auf die Lebensumstände der Patientinnen und Patienten abgestimmt sind. Unsere Dienstleistungen erbringen wir bei Bedarf auch zu Hause bei den Betroffenen.

Die Anzahl Patientinnen und Patienten nahm vor allem Bereich CPAP auch im Jahr 2020 erneut zu – so wurden insgesamt knapp 700 Personen durch die Lungenliga Glarus betreut und beraten.

Anzahl Patientinnen und Patienten pro Therapiesystem per Ende 2020:



Die Anzahl zusätzlicher Betreuungen auf Grund einer Covid 19-Infektion waren gering. Gegen Ende Jahr waren vereinzelt Sauerstoffversorgungen nach Rehabilitationen notwendig.

### COPD-Studie

In Zusammenarbeit mit PD Dr. med. Th. Brack, Kantonsspital Glarus beteiligte sich die Lungenliga an einer COPD Studie, welche nun im Journal of Internal Medicine veröffentlicht wurde.

Ein grosses Problem bei der Erkrankung COPD sind wiederkehrende Exazerbationen. Das Ziel der Studie war, mit geeigneten Hilfsmitteln diese Exazerbationen so früh wie möglich zu erkennen, dadurch Spitaleintritte nach Möglichkeit zu vermeiden und damit auch die Lebensqualität der Patientinnen und Patienten zu verbessern.

Zur Untersuchung der Fragestellung wurden die Patientinnen und Patienten zufällig in zwei Untersuchungsgruppen eingeteilt, wobei beide Gruppen einmal für sechs Monate als „Interventionsgruppe“ mit Telemonitoring und einmal für sechs Monate ohne Telemedizin als „Kontrollgruppe“ betreut wurden.

In der Gruppe mit Telemonitoring halbierten sich die COPD-Beschwerden. Die Zufriedenheit mit der Betreuung nahm beim Telemonitoring zu. Zudem wurden während dem Telemonitoring Exazerbationen früher festgestellt.

## Tuberkulose

Die Tuberkulosefachstelle führt im Auftrag des kantonsärztlichen Dienstes Umgebungsuntersuchungen bei an Tuberkulose erkrankten Personen durch. Ebenso ist sie Anlaufstelle für Fachpersonen und Laien bei Fragen aller Art. Im Jahr 2020 gab es keine Tuberkulosefälle im Kanton Glarus.

## Gesundheitsförderung und Prävention

Der Bereich Gesundheitsförderung und Prävention war durch die Pandemie ebenfalls gefordert und verschiedene Projekte konnten nicht wie geplant umgesetzt werden. Die Kinderolympiade fiel erneut der Pandemie zum Opfer, ein Publikumsevent am Glarner Stadtlauf musste abgesagt werden, die Präventionstage in Zusammenarbeit mit dem WUWEG und der beliebte Spirometrietag konnten ebenfalls nicht wie geplant durchgeführt werden.

Trotz allem gab es in diesem Jahr auch besondere Highlights in diesem Bereich wie beispielsweise die Veröffentlichung des neuen Bilderbuches «Atmen» und den Start des neuen Rauchstoppkurs «Rauchfrei in die Zukunft».

## Zusammenarbeit mit dem Kantonsspital Glarus

Die Zusammenarbeit mit dem Kantonsspital Glarus blieb unverändert positiv. Die Patientinnen und Patienten nahmen im Rahmen des Hospital Quit Supportes die Rauchstoppberatungen während ihrem Spitalaufenthalte sehr gerne in Anspruch. Im letzten Jahr wurden mehr als 100 Betroffene informiert und beraten. Die Rauchstoppberatungen am Kantonsspital wurden auch im Rahmen der ambulanten Herzrehabilitation angeboten.

## Rauchstoppkurs «Rauchfrei in die Zukunft»

Der erste Kurs mit neuen inhaltlichen Elementen aus der hypnotischen Kommunikation startete im Herbst 2020. Sechs Teilnehmende besuchten diesen Kurs an insgesamt fünf Abenden von je zwei Stunden. Nebst Informationen zum Tabakkonsum, Sucht und gesundheitlichen Auswirkungen wurde v.a. auf das individuelle Konsumverhalten und Wege zum Ausstieg des Rauchens eingegangen. Durch Demonstrationen und Übungen aus der hypnotischen Kommunikation wurden Möglichkeiten aufgezeigt, wie sich die Betreffenden bei Stress selbst entspannen und unterstützen können und so Alternativen finden, die ihnen auf dem Weg in das Rauchfreie Leben unterstützen. Die Teilnehmenden schätzten die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches, welcher rege genutzt wurde und gaben sich gegenseitig wertvolle Inputs. Nach diesem erfolgreichen ersten Kurs sind nun weitere Kurse geplant.

## Ready4life

Nach unserem Teilnahmestart beim schweizweiten Projekt «Ready4life» im letzten Jahr konnten wir im Kanton im 2020 zwei Schulen für eine Präsentation des Projektes gewinnen.

Im Herbst wurde die Schulklasse für Fachfrau/Fachmann Gesundheit im ersten Lehrjahr am «Bildungszentrum Gesundheit und Soziales» in Glarus besucht. Der Klasse wurde mit einer Power Point Präsentation das Projekt vorgestellt, welches den Hauptfokus auf die Stärkung der Lebenskompetenzen legt. Vertieft wurde auf den Tabakkonsum mit den gesundheitlichen Auswirkungen eingegangen. Im Anschluss konnte die Klasse anonymisiert einen Online-Fragebogen zu ihrem persönlichen Verhalten in Bezug auf die Lebenskompetenzen ausfüllen. Das Gesamtergebnis der Klasse konnte danach graphisch dargestellt werden und mit dem Gesamtergebnis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der ganzen Schweiz gegenüber gestellt werden. So konnte die Klasse sehen, wo sie mit ihren Lebenskompetenzen steht und sich überlegen, was sie mit diesem Resultat macht.

Der zweite Besuch war an der Berufsschule Ziegelbrücke, wo die Lernenden des Brückenangebotes teilgenommen hatten. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bietet sich die Möglichkeit bei Bedarf weitere Informationen und Beratung bei der Lungenliga Glarus zu beziehen.



Ganz besonders gefreut hat uns das Engagement von Samea Böni, welche in ihrem Abschlussprojekt an der Sekundarschule in Glarus Etuis genäht hat und den Erlös im Umfang von CHF 150.00 für das Projekt «Ready4life» gespendet hat.



Ein herzliches Dankeschön an Samea Böni!

## Besser leben mit COPD

Das Schulungskonzept «Besser leben mit COPD» unterstützt COPD-Betroffene im Umgang mit ihrer Krankheit. Das Ziel ist, dass sie sich mit ihrer Krankheit in ihrem Alltag bewusster wahrnehmen, adäquat handeln und daraus weniger Arztbesuche und Spitaleinweisungen entstehen. Die Lungenliga Glarus hat sich entschieden, diese Schulung in ihr Kursangebot aufzunehmen und ein interdisziplinäres Team zusammengestellt.

Durch die Covid 19 Pandemie musste der Start des ersten Kurses auf den Frühling 2021 verschoben werden. Das Schulungsteam besteht aus der Pneumologin Dr. med. Rebekka Holzer, die ab dem 1. April 2021 einen Tag pro Woche im Kantonsspital Glarus Sprechstunde für pneumologische Patientinnen und Patienten anbietet, der Physiotherapeutin Susann Micheroli, den Programmleitungen Irene Weber und Leonore Agazzi. Der Kurs besteht aus sechs Modulen mit je zwei Stunden Lektion.

## Neuerscheinung Bilderbuch «Atmen»

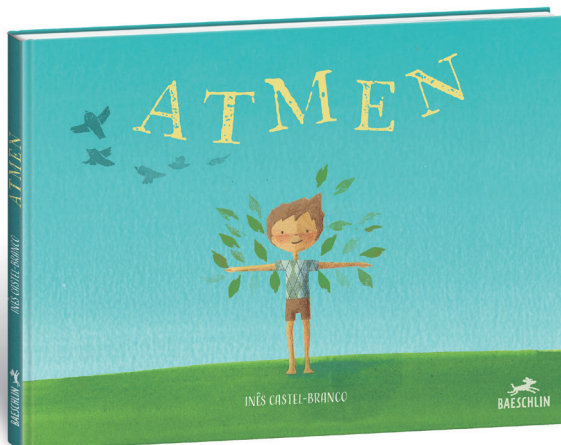
Der Glarner Verlag Baeschlin präsentierte im Oktober freudig das neue Bilderbuch «ATMEN» der katalanischen Künstlerin Inês Castel-Branco, welches unter unserem Patronat entstanden ist. Im Rahmen einer kleinen Vernissage im Kantonsspital Glarus wurde das Bilderbuch vorgestellt.

Dieses Buch zeigt anhand einer kleinen Geschichte, wie man Atemübungen spielerisch umsetzen und gleichzeitig die Fantasie anregen kann. Die gezeigten Übungen stammen aus dem Yoga, dem Tai-Chi, dem Qi Gong und der Kinesiologie.



Ein Ballon aufzublasen braucht viel «Pfuuus». Und ihn zum Platzen zu bringen erst recht!

Besonders für Kinder mit Lungenleiden wie Asthma oder Heuschnupfen ist es eine grosse Hilfe. Doch auch für alle anderen können die Atemübungen praktische Alltagsbegleiter sein. Denn richtiges Atmen fördert die Gesundheit und Leistungsfähigkeit. So kann es auch Erwachsenen helfen, Stress abzubauen.



## Kurse

Durch die Covid 19-Pandemie war die Durchführung der Kurse im Jahr 2020 eine ganz spezielle Herausforderung. Die Kurse mussten teilweise abgebrochen oder ganz abgesagt werden. Für alle Bereiche wurden Schutzkonzepte erstellt, damit gemäss den geltenden Bestimmungen ein Teil der Kurse wieder gestartet werden konnte.

### Atmen und Bewegen – Yoga für Seniorinnen und Senioren

|                    | 2018 | 2019 | 2020 |
|--------------------|------|------|------|
| Anzahl Kurse       | 10   | 10   | 8    |
| Teilnehmende Total | 71   | 76   | 54   |

Die Kurse werden fortlaufend geführt. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

### Kinderschwimmkurse

|                    | 2018 | 2019 | 2020 |
|--------------------|------|------|------|
| Anzahl Kurse       | 4    | 4    | 4    |
| Teilnehmende Total | 29   | 26   | 29   |

Die Kurse beginnen jeweils im Februar und September.

### Ambulante Pulmonale Rehabilitation APR

Die ambulante pulmonale Rehabilitation (APR) ist ein Rehabilitationsprogramm speziell für Menschen mit Lungenkrankheiten und umfasst ein mehrwöchiges Training. Das ärztlich verordnete Programm wird bei uns durch Susann Micheroli, diplomierte Physiotherapeutin mit Zusatzausbildung durchgeführt.

|                    | 2018 | 2019 | 2020 |
|--------------------|------|------|------|
| Teilnehmende Total | 27   | 22   | 17   |

## Lungenliga Glarus in Zahlen

### Spenden

#### Herzlichen Dank!

An dieser Stelle bedanken wir uns bei unseren Spenderinnen und Spendern ganz herzlich. Dank ihrer Hilfe ist es uns möglich, Patientinnen und Patienten direkt zu unterstützen und unsere Präventionsprojekte und Publikumsanlässe zu finanzieren.

#### Spenden (Einzelauflistung ab CHF 100.-)

|                                       |            |                  |
|---------------------------------------|------------|------------------|
| <b>Fundraising LLS</b>                | <b>CHF</b> | <b>11'109.10</b> |
| <b>Allgemeine Spenden</b>             | <b>CHF</b> | <b>4'851.95</b>  |
| <b>Trauerspenden</b>                  | <b>CHF</b> | <b>10'207.25</b> |
| <b>Total</b>                          | <b>CHF</b> | <b>26'168.30</b> |
|                                       |            |                  |
| Gemeinnütziger Frauenverein, Glarus   | CHF        | 1'000.00         |
| Katholisches Pfarramt, Glarus         | CHF        | 229.85           |
| Glaronia Informatik AG, Glarus        | CHF        | 200.00           |
| Glarner Kantonalbank, Glarus          | CHF        | 200.00           |
| Jud-Kühne Max, Näfels                 | CHF        | 200.00           |
| Bischofberger Fabian, Näfels          | CHF        | 100.00           |
| Blesi Gerhard, Netstal                | CHF        | 100.00           |
| Frey Judith, Riedern                  | CHF        | 100.00           |
| Gamp Stefan, Schwanden                | CHF        | 100.00           |
| Henseler Marco, Netstal               | CHF        | 100.00           |
| Jakober Fridolin, Glarus              | CHF        | 100.00           |
| Meier Reinhard, Engi                  | CHF        | 100.00           |
| Zingg Erich, Mühlehorn                | CHF        | 100.00           |
|                                       |            |                  |
| Trauerspende Konzelmann Max           | CHF        | 1'370.00         |
| Trauerspende Hutter-Bach Ursula Maria | CHF        | 2'565.00         |
| Trauerspende Rhyner Kaspar            | CHF        | 2'190.00         |
| Trauerspende Landolt-Senn Franz       | CHF        | 1'520.00         |

|                                      |     |          |
|--------------------------------------|-----|----------|
| Trauerspende Dietrich Hans           | CHF | 1'090.00 |
| Trauerspende Müller-Lampert Bernhard | CHF | 338.20   |
| Trauerspende Oswald-Durrer Fritz     | CHF | 634.05   |
| Trauerkollekte Schärer Otto          | CHF | 230.00   |
| Einzelne Trauerspenden               | CHF | 270.00   |

## Verwendung der Spenden

|   |   |            |                  |
|---|---|------------|------------------|
| Patientenunterstützung                      | Gruppe Atembehinderte   | CHF        | 2'000.00         |
| Buchprojekt «Atmen»                         | Übernahme des Patronates für neues Kinderbuch                   | CHF        | 2'500.00         |
| Ready4life                                  | Gesundheitsförderungsprojekt der Lungenliga für Berufslernende. | CHF        | 10'8000.00       |
| Rauchstoppkurs – «Rauchfrei in die Zukunft» | Neues Kursangebot   | CHF        | 2'000.00         |
| Prävention COPD                             | Vorbereitung Kursangebot «Besser Leben mit COPD»                | CHF        | 4'000.00         |
| Tabakprävention                             | Aus- und Weiterbildung, Beitrag HQS                             | CHF        | 4'838.30         |
| <b>Total</b>                                |   | <b>CHF</b> | <b>26'138.30</b> |

Unser Spendenkonto: PC 87-327229-3

## Erfolgsrechnung

|  | 2020               | 2019               |
|--|--------------------|--------------------|
| <b>Ertrag</b>                                    |                    |                    |
| Beiträge öffentliche Hand                        | 20'739.80          | 29'936.00          |
| Spenden, Mitgliederbeiträge                      | 26'168.30          | 25'164.20          |
| <b>Erträge aus Spenden und öffentlicher Hand</b> | <b>46'908.10</b>   | <b>55'100.20</b>   |
| Heimtherapie für Lungenkranke                    | 752'671.91         | 742'065.12         |
| Tuberkulose                                      | 192.50             | 5'755.00           |
| Sonstige Bereiche                                | 4'016.00           | 2'696.96           |
| Gesundheitsförderung und Projekte                | 14'349.13          | 19'752.98          |
| Kurswesen  | 11'606.50          | 15'065.55          |
| Erlösminderungen                                 | 1'471.12           | -3'000.09          |
| <b>Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen</b> | <b>784'307.16</b>  | <b>782'335.52</b>  |
| <b>TOTAL Erträge</b>                             | <b>831'215.26</b>  | <b>837'435.72</b>  |
| <b>Aufwand</b>                                   |                    |                    |
| Heimtherapie für Lungenkranke                    | -153'272.89        | -142'967.52        |
| Tuberkulose                                      | 0.00               | -1'736.00          |
| Sonstige Bereiche                                | -5'120.99          | -5'398.49          |
| Gesundheitsförderung und Projekte                | -8'442.53          | -7'054.23          |
| Kurswesen  | -8'425.20          | -10'297.65         |
| <b>TOTAL direkter Betriebsaufwand</b>            | <b>-175'261.61</b> | <b>-167'453.89</b> |
| <b>Bruttoergebnis</b>                            | <b>655'953.65</b>  | <b>669'981.83</b>  |

## Erfolgsrechnung

|  | 2020               | 2019               |
|--|--------------------|--------------------|
| Lohnaufwand                                | -323'341.70        | -346'152.00        |
| Sozialversicherungen                       | -53'073.80         | -64'897.00         |
| Sonstiger Personalaufwand                  | -8'162.90          | -24'805.63         |
| <b>TOTAL Personalaufwand</b>               | <b>-384'578.40</b> | <b>-435'854.63</b> |
| Raumaufwand, Energie und Entsorgung        | -43'176.75         | -42'197.11         |
| Unterhalt und Reparaturen                  | -24.88             | -859.47            |
| Versicherungen, Abgaben                    | -2'246.95          | -1'765.73          |
| Verwaltungsaufwand                         | -41'779.67         | -53'035.73         |
| Werbeaufwand                               | -5'287.67          | -8'299.76          |
| Sonstiger Betriebsaufwand                  | -16'869.37         | -14'735.27         |
| <b>TOTAL übriger Betriebsaufwand</b>       | <b>-109'385.29</b> | <b>-120'893.07</b> |
| Abschreibungen                             | -171'067.64        | -115'375.40        |
| <b>TOTAL Abschreibungen</b>                | <b>-171'067.64</b> | <b>-115'375.40</b> |
| <b>Betriebsergebnis (vor Finanzerfolg)</b> | <b>-9'077.68</b>   | <b>-2'141.27</b>   |
| Finanzertrag                               | 8'675.00           | 47'655.02          |
| Finanzaufwand                              | -3'555.20          | -628.20            |
| <b>Jahresergebnis ohne Fondsergebnis</b>   | <b>-3'957.88</b>   | <b>44'885.55</b>   |
| Zuweisung an zweckgebundenen Fonds         | 0.00               | 0.00               |
| <b>Jahresergebnis</b>                      | <b>-3'957.88</b>   | <b>44'885.55</b>   |

Die detaillierte Jahresrechnung kann auf der Geschäftsstelle eingesehen werden.  
Die Finanzbuchhaltung wird von Frau Claudia Knöpfel, Lungenliga Aargau, geführt.

## Bilanz

|  | <b>31.12.2020</b> | <b>31.12.2019</b> |
|--|-------------------|-------------------|
| Flüssige Mittel und Wertschriften                | 185'551           | 136'271           |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen       | 226'731           | 253'655           |
| übrige kurzfristige Forderungen                  | 2'561             | 2'584             |
| Vorräte  | 31'758            | 29'657            |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen                     | 9'340             | 12'000            |
| <b>Umlaufvermögen</b>                            | <b>455'941</b>    | <b>434'167</b>    |
| Finanzanlagen                                    | 212'240           | 224'131           |
| Sachanlagen                                      | 106'181           | 153'271           |
| Anlagevermögen                                   | 318'422           | 377'402           |
| <b>Aktiven</b>                                   | <b>774'363</b>    | <b>811'569</b>    |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 24'241            | 35'520            |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten            | 5'772             | 11'562            |
| Passive Rechnungsabgrenzungen                    | 13'676            | 27'197            |
| Kurzfristiges Fremdkapital                       | 43'690            | 74'279            |
| Total Fremdkapital                               | 43'690            | 74'279            |
| Zweckgebundenes Fondskapital                     | 205'870           | 208'530           |
| Fondskapital                                     | 205'870           | 208'530           |
| Organisationskapital                             | 528'761           | 483'875           |
| Erfolg / Verlust                                 | -3'958            | 44'886            |
| Total Eigenkapital                               | 524'803           | 528'761           |
| <b>Passiven</b>                                  | <b>774'363</b>    | <b>811'569</b>    |



## Revisorenbericht



Tel. +41 62 834 91 91  
Fax +41 62 834 91 00  
www.bdo.ch

BDO AG  
Entfelderstrasse 1  
5001 Aarau

### Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2020 nach Swiss GAAP FER (Kern-FER)

an die Generalversammlung der

Lungenliga Glarus, Glarus

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Lungenliga Glarus für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Kern-FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Kantonalvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Kern-FER vermittelt. Ferner sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Aarau, 19. März 2021

BDO AG

Pascal Zünd  
Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

Thomas Schärer  
Zugelassener Revisionsexperte

## Vorstand und Mitarbeiterinnen

### Gratulationen

20 Jahre – Susann Micheroli

5 Jahre – Tanja Riccardi-Marti

### Vorstandsmitglieder

Dr. med. Nicolas Huber, Präsident, Oberurnen

PD Dr. med. Thomas Brack, Ligaarzt, Weesen

Urs Leuzinger, Kassier, Glarus

Lic. iur. Liliane Streiff, Katharina Trümpi Fonds, Glarus

lic. oec. publ. Orsolya Bolla, Glarus

### Mitarbeitende Geschäftsstelle

Andrea Trummer, Geschäftsführerin

Tanja Riccardi – Marti, Bereichsleitung Heimtherapie und Tuberkulose

Irene Weber, Heimtherapie und Tuberkulose

Doris Emmenegger, Heimtherapie

Corinne Wunderlin, Heimtherapie

Leonore Agazzi, Prävention und Heimtherapie

### Mitarbeitende Kurswesen/Therapien

Monika Kälin, Schwimmkursleiterin

Susann Micheroli, Physiotherapeutin

Irene Siegrist, Yogakursleiterin

### Rechnungsrevisoren

BDO Aarau

---

## Das bietet die Lungenliga Glarus 2021

### Anlässe

- Selbsthilfe-/Erfahrungsgruppe „Atembehinderte Glarnerland“: Atembehinderte und Angehörige treffen sich immer am letzten Samstag nachmittag im Monat. Die Gruppe bietet Gelegenheit zum Gedankenaustausch unter Betroffenen und es werden verschiedene Aktivitäten unternommen, ohne dass sich Verpflichtungen ergeben. Der Treffpunkt wird im Fridolin unter der Rubrik Vereinsnachrichten bekannt gegeben. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Kontaktadresse: Frau Maja Schindler, Bränd 65, 8762 Schwändi, Telefon 055 644 16 02
- 16. November, Spirometrietag im Kantonsspital Glarus
- Weitere Aktivitäten werden jeweils in der Tagespresse und auf der Homepage publiziert.

### Gesundheitsförderung und Prävention

Je nach pandemischer Lage kann das Kursangebot variieren. Die aktuellen Informationen finden Sie auf unserer Homepage: [www.lungenliga-gl.ch](http://www.lungenliga-gl.ch).

- Ambulante Pulmonale Rehabilitation (APR): nach Vereinbarung
- Besser Leben mit COPD
- Yoga für Seniorinnen und Senioren: fortlaufende Kurse jeweils montags
- Schwimmkurs für Kinder: nächster Kursbeginn September 2021
- Rauchstoppkurs «Rauchfrei in die Zukunft»
- Rauchstopp-Beratung: Einzelberatung jederzeit möglich nach Absprache
- Ready4life: Präventionsprojekt für Lehrlinge
- Fussreflexzonenmassage: Termine nach Vereinbarung
- Hausstaubmilben-Beratung

## Impressum

### Herausgeberin

Lungenliga Glarus  
Wiggispark  
8754 Netstal

Tel. 055 640 50 15  
Info@llgl.ch  
www.lungenliga-gl.ch

### Fotos

Geschäftsstelle Lungenliga Glarus  
Lisa Noser, Ennenda

### Layout

Geschäftsstelle Lungenliga Glarus

### Druck

Bartel Druck AG, Glarus

### Auflage

510 Exemplare